

23. Finanzbuchhaltung

- 23.1 Allgemeiner Ablauf
- 23.2 Perioden, Sitzungen und Buchungen
- 23.3 Generierte Buchungen
 - a) Rechnungsausgang vor Reisebeginn
 - b) Rechnungsausgang nach Reisebeginn (ohne Abgrenzung)
 - c) Rechnungsausgang nach Reisebeginn (mit Abgrenzung)
 - d) Zahlungseingang
 - e) Rechnungseingang (ohne Abgrenzung)
 - f) Rechnungseingang (mit Abgrenzung)
 - g) Rechnungseingang Flugtickets (ohne Abgrenzung)
 - h) Rechnungseingang Flugtickets (mit Abgrenzung)
 - i) Provisionsabrechnung (ohne Abgrenzung)
 - j) Provisionsabrechnung (mit Abgrenzung)
- 23.4 Debitoren- und Kreditorenkonten
- 23.5 Provisionsabrechnung
- 23.6 Mahnwesen
- 23.7 BSP-Abrechnung

Die vorliegende Version enthält keine eigene Finanzbuchhaltungssoftware. Das System ist aber so konzipiert, dass es später um Fibu-Funktionalitäten erweitert werden kann. Bis dahin wird die Sage KHK Officeline Standard-Software als Fibu-System verwendet.

23.1 Allgemeiner Ablauf

Travel Master SLK generiert aus den im Programm abgebildeten Geschäftsvorfällen (Rechnungsausgang, Zahlungseingang, Rechnungseingang, Provisionsabrechnung, Versicherungsabrechnung) Finanzbuchungen, die in Textdateien exportiert und in der KHK-Software importiert werden. Dort werden die Buchungen verarbeitet und alle buchhalterisch relevanten Auswertungen generiert. Sobald eine Buchung exportiert wurde, können die ihr zugrundeliegenden Daten nicht mehr verändert werden.

Neben den automatisch generierten Finanzbuchungen können Buchungen auch manuell erfasst werden, um z.B. Bankauszüge oder das Kassenbuch zu erfassen.

23.2 Perioden, Sitzungen und Buchungen

Automatisch generierte und manuell erfaßte Finanzbuchungen werden in Sitzungen zusammengefasst, die jeweils gleichartige Buchungen enthalten. Hierbei enthält jede Sitzung Buchungen eines Typs für eine Periode. Die Perioden werden aus der Finanzbuchhaltungssoftware importiert (siehe "Funktion Perioden bearbeiten").

Bei den Sitzungen wird zwischen den automatisch von der Software erzeugten und manuell vom Anwender erfaßten Sitzungen unterschieden. Folgende Arten Sitzungen werden automatisch vom Programm generiert:

Bezeichnung	Sitzungstyp
RA Reisestart für Periode	
RA Buchungen für Periode	
RA Abgrenzung für Periode	
ZE für Periode	
RE Buchungen für Periode	
RE Abgrenzung für Periode	
Ticket Buchungen für Periode	

23.3 Generierte Buchungen

Die Buchungssätze werden aus dem Fenster Arbeitsliste FIBU generiert und in den jeweiligen Sitzungen abgespeichert (siehe "Arbeitsliste Finanzbuchhaltung"). Je nach Geschäftsvorfall werden die Buchungssätze nach den im folgenden beschriebenen Regeln erstellt. Die verwendeten Konten werden in Abhängigkeit der Reiseart Finanzbuchhaltung aus der Stammdatenkonfiguration KHK Kosten Konten bzw. KHK Erlös Konten ermittelt.

a) Rechnungsausgang vor Reisebeginn

Pro Ausgangsrechnungsposition, die vor Reisebeginn erstellt wurde, werden folgende Buchungssätze

generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
RA Reisestart - Reisestartdatums	Debitor	KHK Erlös Konto	Reise-Nr., Re-Empfänger
RA Reisestart - Reisestartdatums	KHK Kosten Konto Vermittler Provision	Debitor	Reise-Nr., Re-Empfänger

b) Rechnungsausgang nach Reisebeginn (ohne Abgrenzung)

Pro Ausgangsrechnungsposition, die nach Reisebeginn erstellt wird, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsdatum müssen im selben Geschäftsjahr liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
RA Rechnungsdatum	Debitor	KHK Erlös Konto	Reise-Nr., Re-Empfänger
RA Rechnungsdatum	KHK Kosten Konto Vermittler Provision	Debitor	Reise-Nr., Re-Empfänger

c) Rechnungsausgang nach Reisebeginn (mit Abgrenzung)

Pro Ausgangsrechnungsposition, die nach Reisebeginn erstellt wird, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsdatum müssen in verschiedenen Geschäftsjahren liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht. Die Umsatzsteuer/Vorsteuer wird in die Periode der Abgrenzung gebucht.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
RA Abgrenzung 13 Reisejahr	KHK Erlös Konto Rücklage	KHK Erlös Konto	Reise-Nr., Re-Empfänger
RA Abgrenzung 13 Reisejahr	KHK Kosten Konto Vermittler Provision	KHK Kosten Konto Vermittler Provision Anzahlung	Reise-Nr., Re-Empfänger
RA Rechnungsdatum	Debitor	KHK Erlös Konto Rücklage	Reise-Nr., Re-Empfänger
RA Rechnungsdatum		Debitor	Reise-Nr., Re-Empfänger

d) Zahlungseingang

Pro erfaßtem mit einer Ausgangsrechnung verrechneten Zahlungseingang wird der folgende Buchungssatz generiert.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
ZE Einzahlungsdatum	Bankkonto Konto	Debitor	Reise-Nr., Re-Empfänger RE Rechnungsnummer

e) Rechnungseingang (ohne Abgrenzung)

Pro Eingangsrechnungsposition, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsperiode müssen im selben Geschäftsjahr liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
---------	------------	-------------	------

RE	Konto der Rechnungsposition	Kreditor	Reise-Nr., Re-Empfänger
Re-Periode			

f) Rechnungseingang (mit Abgrenzung)

Pro Eingangsrechnungsposition, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsperiode müssen in verschiedenen Geschäftsjahren liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht. Die Umsatzsteuer/Vorsteuer wird in die Periode gebucht, in der die Kosten gebucht werden.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
Fall 1 = Rechnung im Geschäftsjahr VOR Reisebeginn			
RE Re-Periode	KHK Kosten Konto Rücklage	Kreditor	Reisenr, Re-Empfänger
RE Reisestartdatum	Konto der Rechnungsposition	KHK Kosten Konto Rücklage	Reisenr, Re-Empfänger
Fall 2 = Rechnung im Geschäftsjahr NACH Reisebeginn			
RE 13 Reisejahr	Konto der Rechnungsposition	KHK Kosten Konto Anzahlung	Reisenr, Re-Empfänger
RE Re Periode	KHK Kosten Konto Anzahlung	Kreditor	Reisenr, Re-Empfänger

g) Rechnungseingang Flugtickets (ohne Abgrenzung)

Pro BSP-Rechnungsposition, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsperiode müssen im selben Geschäftsjahr liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht. Die Umsatzsteuer/Vorsteuer wird in die Periode gebucht, in der die Kosten gebucht werden.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
Ticket - BSP-Re-Periode	Konto der Rechnungsposition	Kreditor	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket - BSP-Re-Periode	Konto der Rechnungsposition	Provisions-Konto der Rechnungsposition	Reisenr, Re-Empfänger

h) Rechnungseingang Flugtickets (mit Abgrenzung)

Pro BSP-Rechnungsposition, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisestartdatum und Rechnungsperiode müssen in verschiedenen Geschäftsjahren liegen. Gutschriften werden mit negativen Beträgen verbucht. Die Umsatzsteuer/Vorsteuer wird in die Periode gebucht, in der die Kosten gebucht werden.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
Fall 1 = Rechnung im Geschäftsjahr VOR Reisebeginn			
Ticket BSP-Re-Periode	KHK Kosten Konto Ticket Rücklage	Kreditor	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket BSP-Re-Periode	Kreditor	KHK Kosten Konto Ticketprovision Anzahlung	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket Reisestartdatum	Konto der Rechnungsposition	KHK Kosten Konto Ticket Rücklage	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket Reisestartdatum	KHK Kosten Konto Ticketprovision Anzahlung	Prov.-Konto der Rechnungsposition	Reisenr, Re-Empfänger
Fall 2 = Rechnung im Geschäftsjahr NACH Reisebeginn			

RE 13 Reisejahr	Konto der Rechnungsposition	KHK Kosten Konto Anzahlung	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket - 13 Reisejahr	KHK Kosten Konto Ticketprovision Rücklage	Prov.-Konto der Rechnungsposition	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket - BSP Re-Periode	KHK Kosten Konto Ticket Anzahlung	Kreditor	Reisenr, Re-Empfänger
Ticket - BSP Re-Periode	Kreditor	KHK Kosten Konto Ticketprovision Rücklage	Reisenr, Re-Empfänger

i) Provisionsabrechnung (ohne Abgrenzung)

Pro Position der Provisionsabrechnung, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisedatumsdatum und Provisionsperiode müssen im selben Geschäftsjahr liegen. Nachbelastungen werden mit negativen Beträgen verbucht.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
Provision - Periode der Provisionsabrechnung	KHK Kosten Konto Vermittler Provision	Kreditor	Provisionsabrechnungsnummer, Re-Empfänger

j) Provisionsabrechnung (mit Abgrenzung)

Pro Position der Provisionsabrechnung, werden folgende Buchungssätze generiert. Hierbei werden Positionen mit gleichen Kontozuordnungen zu einer Buchung zusammengefasst. Reisedatumsdatum und Provisionsperiode liegen nicht in der gleichen Buchungsperiode (Geschäftsjahr oder monatliche Periode). Nachbelastungen werden mit negativen Beträgen verbucht.

Periode	Konto Soll	Konto Haben	Text
Provision - Periode der Provisionsabrechnung	KHK Kosten Konto Vermittler Provision Anzahlung	Kreditor	Provisionsabrechnungsnummer, Re-Empfänger
Provision - Periode des Reisedatums	KHK Kosten Konto Vermittler Provision	KHK Kosten Konto Vermittler Provision Anzahlung	Provisionsabrechnungsnummer, Re-Empfänger

23.4 Debitoren- und Kreditorenkonten

Die Kontokorrentkonten für Debitoren und Kreditoren werden in Travel Master SLK definiert und dann mit dem Fibu-System abgeglichen. Hierbei werden in der Fibu nicht existierende Kontokorrente angelegt (Es gibt die Möglichkeit der Validierung der Konten und eine Korrekturfunktion.). Wenn Finanzbuchungen generiert werden legt das System nicht definierte Konten automatisch an.

23.5 Provisionsabrechnung

Alle provisionsfähigen Rechnungen werden in TRAVEL MASTER SLK abgerechnet. Bei Provisionen, die von einem Staffelp provisionssatz abhängig sind, wird auch rückwirkend berechnet. Sonderprovisionen werden einmalig abgerechnet; Grundlage ist die zum Zeitpunkt der Abrechnung aktuelle Rechnung.

23.6 Mahnwesen

Rechnungen und deren Anzahlungen, die nicht fristgerecht beglichen sind, werden von der Finanzbuchhaltung gemahnt. Es gibt drei Mahnstufen, jede weitere Mahnung erhält automatisch eine höhere Mahnstufe.

23.7 BSP-Abrechnung

Die BSP-Rechnung wird in TRAVEL MASTER SLK erfasst. Es wird pro Leistungspartner die Eingangsrechnung erfasst und mit den im Programm erfassten Tickets abgeglichen.